



Verschönerungsverein Zürich (VVZ)  
Gegründet 1873

Jahresbericht 2011



Zum Titelbild  
Rastplatz Aegertenweg  
Foto: Markus Nägeli

## **Das Jahr des Waldes und der Freiwilligenarbeit**

Ist das Zufall oder vielleicht doch nicht? Jedenfalls trifft es sich gut, dass diese zwei Einheiten im Berichtsjahr gemeinsam eine spezielle Beachtung finden sollten. Die Synthese dieser zwei Begriffe lässt sich als die Kernaufgabe des Verschönerungsvereins Zürich verstehen und das seit bald 140 Jahren. Damit ist auch eine andere Verbindung angesprochen, nämlich die der Tradition und der Moderne, und der VVZ steht auch hier auf beiden Beinen.

Aus einem bunten Strauss von Studien, Befragungen usw. wissen wir, was die Lebensqualität in Zürich ausmacht. Die Bevölkerung versteht darunter in erster Linie: "Eine intakte Umwelt, das Wohnumfeld sowie die guten Möglichkeiten für Freizeit und Erholung." Dabei stehen der Wald und die Bäume in der Stadt zuoberst auf der Rangliste. Bei den Sitzbänken in der Stadt wissen wir, dass sie von den älteren Bewohnenden aber auch von den Jugendlichen als sehr wichtig beurteilt werden. Auch hier, das Angebot des VVZ wird geschätzt, darüber können wir uns freuen.

Trotz der guten Bilanz stehen Veränderungen an. Die Stadt Zürich und der Kanton Zürich haben den ETH-Lehrwald am Üetliberg übernommen, da er für die Lehre und Forschung nicht mehr gebraucht wird. Von der Waldegg bzw. dem Betriebsleiter des Lehrwaldes, Fredy Lienhard, gingen in den letzten Jahrzehnten die meisten Impulse des VVZ aus. Er entwickelte und koordinierte die Projekte und leitete die technische Kommission des VVZ. Ohne diese treibende Kraft muss nach neuen Lösungen gesucht werden, damit das unbestritten wichtige Leistungsangebot weiterhin erbracht werden kann. Wir von Grün Stadt Zürich sind offen für alle sinnvollen Formen von Partnerschaften.

Dabei gilt es jedoch realistisch zu bleiben. Trotz der breiten Liebe zum Wald und dem Jahr der Freiwilligenarbeit ist das aktive unentgeltliche Mitwirken an der Erbringung gemeinwirtschaftlicher Leistungen nicht mehr aktuell. Tausend andere Zeitvertreiber lenken davon ab, Natur ist zum Konsumgut geworden.

Die Leistungen und die Ziele des VVZ bleiben für uns Massstab und Herausforderung. Den vielen unermüdeten Menschen, welche den VVZ über so viele Jahre uneigennützig geprägt haben, danke ich bestens.

Ernst Tschannen, Direktor Grün Stadt Zürich

## Jahresbericht 2011

Liebe VVZ-Mitglieder

Im Jahr 2011 beabsichtigten wir die im 2002 erstellten Spielgeräte auf dem Picknickplatz Fuchs (Hohensteinplatz), aus Sicherheitsgründen zu erneuern. Die neuen Einrichtungen sind bereits hergestellt. Leider verzögerte sich die Realisierung, weil die kantonale Baubewilligung etwas länger dauerte. Dafür haben wir zusammen mit der Wasserversorgung und der ETH Zürich die Zuleitungen, Verteilschächte und teilweise Fassungen der Brunnen zu den Picknickplätzen Blockhauschopf und Aegerterweg neu erstellt. Bei unseren Züri-Wald Brunnen akzeptieren wir die Bezeichnung „kein Trinkwasser“ nicht. Das Quellwasser an allen Brunnen muss trinkbar sein.

Die nötigen Schweissarbeiten am Wasserrad in Schwamendingen wurden von der Firma Schneebeili gratis ausgeführt und den Generator stellte die Hubgenossenschaft (Holzkorporation) zur Verfügung.

Alle weiteren in unseren VVZ-Revieren ausgeführten Unterhaltsarbeiten werden anschliessend durch den TK-Chef Fredy Lienhard zusammengefasst.

Die vom VLZ herausgegebene Zeitschrift „Grünzeit“ erhalten unsere Mitglieder nicht mehr, weil sie aus Kostengründen eingestellt wurde. Die Zukunft des VLZ steht zur Diskussion. Wie aus dem Vorwort zu entnehmen ist, hat Grün Stadt Zürich (GSZ) das ETH-Gebiet (Revier 2) am Üetliberg übernommen und das Revier 9 am Zürichberg-Nord mit dem westlichen Teil des Hönggergerges abgetauscht, für den der Verschönerungsverein Höngg weiterhin zuständig ist. Somit gehört GSZ ca.  $\frac{3}{4}$  des Zürcherwaldes und der VVZ kann im restlichen Waldgebietes, nämlich in den Revieren 0, 5, 7 und 13 den Unterhalt organisieren und ausführen. Für die Betreuung dieses Gebietes erhält der VVZ noch CHF 35'000.- von GSZ. Die professionelle Gebietspflege von GSZ und Berücksichtigung der gleichen Sponsoren gewährleistet die zukünftige Freizeitgestaltung der Zürcher Bevölkerung wie bisher.

Die letztjährige GV fand in der Zentralwerkstatt der VBZ statt. Nach der interessanten Führung konnte der von der VBZ offerierte Apéro genossen werden. An der GV wurde bestimmt, dass eine „Festschrift“ zum 140 jährigen Bestehen des VVZ erstellt werden soll. Die Themen Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Vereins müssen aufgearbeitet und niedergeschrieben werden. Es muss mit CHF 40'000.- gerechnet werden.

Für den aktiven Einsatz danke ich allen Mitgliedern, dem Vorstand, der Vertreterin von GSZ, den Revierleitern, dem Pionierdienst der Feuerwehr der Stadt Zürich, sowie allen Gönnern und Sponsoren und hoffe, dass Sie uns weiterhin unterstützen und dem Verein die Treue halten.

Zürich, im Januar 2012

Ihr Präsident: Max Müller

## **Bericht aus der Technischen Kommission (TK) 2011**

Die zuständigen Förster trafen sich im Jahr 2011 zusammen mit dem Vorstand zu zwei Sitzungen im Forsthaus Waldegg. Die Tätigkeiten und Budgets pro VVZ-Revier wurden besprochen und festgelegt. Für das laufende und kommende Jahr wurden zukünftige Projekte diskutiert und initiiert. Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten in den VVZ-Revieren beschäftigten uns das ganze Jahr hindurch. Die Sauberhaltung unseres sehr schönen und wertvollen „Züri-Waldes“ ist arbeits- und kostenintensiv.

Speziell wurden in den VVZ-Revieren folgende Tätigkeiten ausgeführt:

### Revier 0, Leimbach – Höckler, Revierleiter: Walter Streuli

Der Fussweg Haberweid wurde freigeschnitten, der Biktrail teilweise repariert und am sanierten Marneggweg wurde das Wasser abgeleitet.

### Revier 2, ETH Üetliberg, Revierleiter: Fredy Lienhard

2 Brunnen wurden saniert, s. Jahresbericht Präsident. In den Sommermonaten wurde ein weiteres Mal auf den grossen Rastplätzen durch den Zivilschutz der Stadt Zürich Holz zum Grillieren bereitgestellt. Unterhaltsarbeiten wurden nach Prioritäten an verschiedenen Infrastrukturanlagen ausgeführt.

### Revier 3, Altstetten, Albisrieden, Revierleiter: Willy Spörrli

Kleine Unterhaltsarbeiten an den Infrastrukturanlagen.

### Revier 5, Seeholz Katzensee, Revierleiter: Peter Greuter

Es fanden die allgemeinen Unterhaltsarbeiten sowie kleinere Entsorgungsaktionen statt.

### Revier 7, Hürst-, Schwanden-, und Riedholz, Revierleiter: Hans Nikles

Diverse Tisch- und Bankgarnituren wurden mit neuen Brettern bestückt, z.T. Vandalenakte auf der Heu. Im weiteren wurden allgemeine Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

### Revier 9, ZÜRICHBERG Nord, Revierleiter: Peter Greuter

Der Unterhalt am Franzosenweg und Denkmalplatz wird kostenpflichtig durch den Sozialdienst der Stadt (EAM) allerdings nicht zufriedenstellend ausgeführt. Eine weitere Leistung „Grabenunterhalt“ wurde dem EAM gekündigt. Diverse Bankbretter wurden abgeschliffen oder ersetzt, der Zaun am Wasserrad wurde mehrfach repariert.

### Revier 13, Witikon, Revierleiter: Markus Tanner

13'750 Liter Abfall wurden eingesammelt und entsorgt. Bei der Waldhütte Binz wurde in Fronarbeit durch die Holzcorporation Binz die Zuleitung zum Brunnen repariert. Insgesamt wurden 8.5 Ster Brennholz zu den Feuerstellen gebracht.

Uitikon, im April 2012

Der TK-Chef: Fredy Lienhard

<b>Jahresrechnung 2011</b>			
<b>BILANZ per 31.12.2011</b>			
Konto		Aktiven	Passiven
Kassa		0.75	
Post		46'134.83	
Banken		218'347.85	
eidg. Verr.Steuer		1'387.54	
Kreditoren			58'260.45
Publikationsfonds			16'000.00
Legatefonds			63'400.00
Projektfonds			132'586.00
Vermögensvortrag			-5'604.48
		265'870.97	264'641.97
Gewinn			1'229.00
		<u>265'870.97</u>	<u>265'870.97</u>
Publikationsfonds	Bestand am 31.12.2010		16'000.00
	Einnahmen/Ausgaben		
	Bestand am 31.12.2011		<u>16'000.00</u>
Legatefonds	Bestand am 31.12.2010		63'400.00
	Bestand am 31.12.2011		<u>63'400.00</u>
Projektfonds	Bestand am 31.12.10		144'585.35
	Brunnen Aegertenweg		11'999.35
	Bestand am 31.12.11		<u>132'586.00</u>

<b><u>ERFOLGSRECHNUNG 2011</u></b>					
<u>Konto</u>			<u>Aufwand</u>		<u>Ertrag</u>
Unterhalt bestehender Anlagen			59'710.75		
Materialanschaffungen			11'213.75		
Verwaltung inkl. Werbung			13'125.65		
Bank- und PC - Spesen			459.00		
Mitgliederbeiträge					11'225.00
Spenden					3'611.10
Leistungsabgeltung Stadt Zürich					65'000.00
a.o. Beitrag Stadt Zürich					1'811.20
Materialverkauf					24.00
Zinsertrag					4'066.85
			<u>84'509.15</u>		<u>85'738.15</u>
Gewinn			<u>1'229.00</u>		
			<u>85'738.15</u>		<u>85'738.15</u>
<b><u>MUTATIONEN.</u></b>					
Bestand am 31.12.10					352
Eintritte					1
Austritte					13
Verstorben					5
Streichungen					<u>5</u>
Bestand am 31.12.11					<u>330</u>

<b>Kosten - und Ertrags - Entwicklung + Budget</b>						
<b>Revier</b>	<b>Revierleiter</b>		<b>Rechnung</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Budget</b>
			<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
0	W. Streuli	Buchenegg	11'973.75	13'279.35	12'000.00	12'000.00
2	W. Spörri	Uetliberg ab 01.01.2012	31'092.75	29'265.75	29'000.00	0.00
3	W. Spörri	Altstetten		0.00		0.00
5	P. Greuter	Seeholz Katzenssee	315.00	3'017.00	2'000.00	2'000.00
7	H. Nikles	Hürst-, Schwandenholz	7'032.50	7'068.50	7'000.00	7'000.00
9	E. Rhyner	Zürichberg Nord ab 01.01.2012	8'581.40	615.00	7'000.00	0.00
13	M. Tanner	Witikon	5'471.75	6'465.15	6'000.00	6'000.00
		Material	8'943.30	11'213.75	12'000.00	6'000.00
		Koordination und Management	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
		Verwalt., Kasse, Akt., Werbung	13'557.25	9'584.65	10'000.00	10'000.00
		Hüttenwart Waldhüsli				4'000.00
		Projekte, Brunnensanierung				6'000.00
		Vandalenakte	905.00			
		<b>Aufwand total</b>	<b>91'872.70</b>	<b>84'509.15</b>	<b>89'000.00</b>	<b>57'000.00</b>
		Mitgliederbeiträge	11'785.00	11'225.00	12'000.00	11'000.00
		Spenden	3'381.00	3'611.10	3'000.00	3'000.00
		Beitrag Stadt Zürich	65'000.00	65'000.00	65'000.00	35'000.00
		a.o. Beitrag Stadt		1'811.20		
		Materialverkauf	18.00	24.00		
		Zinsen	4'653.70	4'066.85	4'000.00	3'000.00
		<b>Ertrag total</b>	<b>84'837.70</b>	<b>85'738.15</b>	<b>84'000.00</b>	<b>52'000.00</b>
		<b>Ergebnis</b>	<b>-7'035.00</b>	<b>1'229.00</b>	<b>-5'000.00</b>	<b>-5'000.00</b>



Bericht der Revisoren über das Vereinsjahr 2011

---

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrter Herr Präsident

Die unterzeichnenden Revisoren haben am Dienstag, 20. März 2012 die Jahresrechnung 2011 des Verschönerungs Verein Zürich (VVZ) im Stichprobenverfahren geprüft.

Kassa, Postcheck- und Bankauszüge standen uns mit sämtlichen Belegen zur Verfügung.

Die einzelnen Positionen stimmen mit den Eintragungen der Buchhaltung überein, ebenso sind die Vorträge der Saldi richtig übernommen worden.

Die Debitorenbewirtschaftung erfolgt nach dem Prinzip der Vereinnahmung. Kommt ein Vereinsmitglied 3 Jahre seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nach, wird es von der Liste gestrichen.

Wir stellen fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und danken dem Kassier für die umfangreiche Arbeit.

Aufgrund unserer Überprüfung empfehlen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

die Revisoren

Zürich, 20. März 2012

Lukas Brunner

David Peter



# Verschönerungsverein Zürich VVZ

Protokoll der 138. Generalversammlung 2011

M.Nägeli 20.07.2011

**Ort:** VBZ Zentralwerkstatt  
**Datum / Zeit:** Montag, 23. Mai 2011 um 18.00 Uhr  
**I. Teil** 18.00 Uhr Besichtigung des VBZ - Betriebes  
**II. Teil** 19.00 Uhr Apéro mit kleinem Imbiss  
**III. Teil** 20.00 Uhr Ordentliche Generalversammlung

**Traktanden:**

1. Begrüssung, Mitteilungen
2. Protokoll der 137. Generalversammlung vom 7. 6 2010
3. Jahresbericht 2010
4. Jahresrechnung 2010 und Revisorenbericht
5. Budget, Jahresprogramm 2011
6. Mitglieder mutationen
7. Mitglieberbeitrag 2012
8. Ersatzwahl in den Vorstand
9. Anträge, Anregungen, Umfrage, Wünsche

## **I. Besichtigung des VBZ - Betriebes**

Die gut einstündige Führung durch den Betrieb in zwei Gruppen war sehr interessant. Viele Fragen, die schon aus den Medien bekannt sind, wurden uns auf verständliche Weise erklärt.

Fakten: 300 Mio. Fahrgäste, legen zusammen 600 Mio. Km zurück.

Alle Fahrzeuge zusammen legen 30 Mio. Km pro Jahr zurück

80 Linien, auf 500 Km Netz - Länge, 550 Haltestellen, 300 Trams, 230 Busse, 88000 Plätze

All das wird durch 2400 Mitarbeiter jeden Tag betrieben, unterhalten, und auch repariert.

Die Werkstatt ist sehr gross, man muss einen Tramzug darin drehen können.

Ein Tram ist ca. 50 Jahre in Betrieb, und wird in seinem Leben mehrmals total saniert.

Es wird mit ca. 600 PS angetrieben, und hat einen Bremsweg von bis zu 30m.

Als Schienenfahrzeug ist es immer vortrittsberechtigt, auch auf dem Fussgängerstreifen.

## **II. Apéro**

Am anschliessend grosszügigen Apéro, im Personal Restaurant, konnten wir uns mit Getränken und Canape Häppchen stärken, und die vielen Informationen gemeinsam verarbeiten.

### III. Ordentliche GV:

#### 1. Begrüssung , Mitteilungen

Der Präsident Max Müller begrüsst Alle recht herzlich und ist erfreut über die vielen anwesenden Mitglieder. Er bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleisteten Arbeiten.  
Er informiert über die Einstellung der Zeitschrift Grünzeit und den bevorstehenden Internet Auftritt.  
Er erinnert an unseren eigenen Internet Auftritt [www.vvzh.ch](http://www.vvzh.ch)

#### 2. Protokoll der 137. Generalversammlung vom 7. 6 2010

Alle Anwesenden genehmigen einstimmig das Protokoll der GV 2010.

#### 3. Jahresbericht 2010

Der Jahresbericht des Präsidenten ist im VVZ - Heft auf Seite 4 abgedruckt.  
Dieser wird einstimmig genehmigt und verdankt.  
Der Bericht der Technischen Kommission, von Seite 5, wird durch Fredy Lienhard kommentiert  
Auch dieser wird ohne Einwände akzeptiert und verdankt.

#### 4. Jahresrechnung 2010 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung befindet sich auf den Seiten 6, 7 und 8 vom Jahresbericht 2010.  
Der Kassier Rolf Baruffol, stellt die Rechnung vor und muss leider einen Verlust von Fr. 7'035.00 ausweisen. Wegen Mitgliederschwund, und unvorhersehbaren Aufgaben, die durch Fredy Lienhard erörtert werden, ist der Verlust um Fr.2'535.- grösser als budgetiert.  
Besonderer Dank gilt den Revierleitern, die sich meistens an das Budget halten.  
Der Revisorenbericht befindet sich ebenfalls in gedruckter Form im VVZ-Heft auf Seite 9.  
Die Rechnung 2010 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

#### 5. Budget, Jahresprogramm 2011

Fredy Lienhard erläutert ausführlich das Budget 2011 Er erwähnt auch die anstehenden Projekte  
Die Einnahmen fliessen leider nur spärlich, deshalb müssen wir auch im 2011 mit Verlust rechnen.  
Dem Aufwand von Fr. 89'000.- stehen Einnahmen von Fr. 84'000.- gegenüber, daraus resultiert ein voraussichtlich budgetierten Verlust von Fr. 5 000.-.  
Das präsentierte Budget wird einstimmig genehmigt.

#### 6. Mitglieder Mutationen

Die Aufstellung ist auf Seite 7 des VVZ-Hefts abgedruckt. Es muss eine weitere Abnahme des Mitgliederbestandes hingenommen werden.

Bestand am 31. Dezember 2009	386
Eintritte	1
Austritte	18
Verstorben	13
Streichungen	4
Bestand am 31. Dezember 2010	352

## **7. Mitgliederbeitrag 2010**

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von Fr. 30.- für Einzelmitglieder und Fr. 75.- für Firmen und Vereine. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **8. Ersatzwahl in den Vorstand.**

Neu wurde Markus Nägeli als Aktuar in den Vorstand gewählt.

Als Delegierter der Stadt Zürich, wird der ausscheidende Christian Portmann durch Regina Wollenmann ersetzt.

Die gute Zusammenarbeit mit Christian Portmann wird von allen verdankt.

Markus Nägeli und Regina Wollenmann stellen sich vor.

Max Müller, Fredy Lienhard und Rolf Baruffol freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Team.

## **9. Anträge, Anregungen, Umfrage, Wünsche**

Fredy Lienhard stellt einen Antrag:

Er möchte im Jahr 2013 eine 140 Jahr Feier starten.

Um eine Festschrift vorzubereiten, braucht er das Einverständnis der Generalversammlung.

Eine grosse Diskussion wurde dadurch ausgelöst.

Mehrere Voten dafür, aber auch kritische Stimmen dagegen meldeten sich.

Am Schluss wurde abgestimmt.

Mit 8 zu 5 Stimmen, bei mehreren Enthaltungen wurde dem Erstellen einer professionellen Festschrift zugestimmt.

Der Vorstand wird nun über die Durchführung einer 140 Jahre Feier beraten.

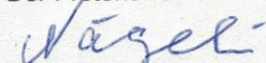
Die Kosten für die Festschrift werden aus dem Publikations- Fond bezahlt.

Die vielen Vorschläge für die Festivitäten werden natürlich mit einbezogen.

Der Vorstand wird bis zur nächsten GV ein Programm zur Abstimmung, ausarbeiten.

Der Präsident kann die Versammlung um 21.30 Uhr schliessen.

Der Protokollführer



Markus Nägeli

**SPENDEN UND LEGATE 2011**

Folgende Spenden und Legate werden herzlich verdankt:

Betrag	Name	Betrag	Name
270.-	van Looy Johannes, 8032 Zürich Zwicki Salome, 8055 Zürich	25.-	Alpenclub zur steilen Wand, Zürich Baugenossenschaft Kleeweid, 8041 Zürich Carl Diener Söhne, 8032 Zürich Gemeindegutsw. 8143 Stallikon Salzmann Paul, 8800 Thalwil
220.-	Wirth Marianne, 8047 Zürich		
175.-	Priv. Waldverb. Wollishofen, 8330 Pfäffikon		
120.-	Wartenweiler Agatha, 8049 Zürich	20.-	Bonfani Margrit, 8053 Zürich
125.-	Zürcher Kantonalbank		Fischer Leonz, 8048 Zürich Fuchs Marcel, 8802 Kilchberg Homburger Dr. Charlotte, 8044 Zürich Jossi Heinz, 8057 Zürich Kistler Egbert, 8135 Langnau Kübler Rosm., 5412 Gebensdorf Leuthold Dr. Walter, 8006 Zürich Moser Rud., 8032 Zürich Munz Elsa, 8004 Zürich Naef Hansr., 8805 Richterswil Reutener Gertrud, 8045 Zürich Spycher Elisabeth, 8006 Zürich Steinberger Roland, 6442 Gersau Testorelli Adelheid, 8037 Zürich Tobler Elisabeth, 8008 Zürich Vogel Kaspar, 8032 Zürich Vollenwyder Martin, 8032 Zürich Vontobel Hch.8606 Greifensee Welti Dr. Erika, 8048 Zürich Wymann Hansruedi, 8152 Opfikon Wyss Rosmarie, 8053 Zürich
111.-	Schmid Thomas, 8032 Zürich		
100.-	Kägi Ernst, 8008 Zürich Weber Walter, 8053 Zürich		
70.-	Benz Prof. Dr. Georg, 8044 Zürich Brunner Lukas, 8047 Zürich Federer Willy, 8907 Wettswil Gmür Ida, 8049 Zürich Häfner Dr.med. Georg, 8049 Zürich Horber Urs, 8006 Zürich Mosimann Fritz, 8006 Zürich Rhyner Emil, 8044 Zürich Schwarz Rud., 8048 Zürich Stahel Rolf Dr., 8006 Zürich Stäuble Karl, 8045 Zürich Träber Yvette, 8045 Zürich		
60.-	Hohl Yvonne, 8008 Zürich		
50.-	Schaerer Jolanda, 8006 Zürich Weber Walter, 8053 Zürich	10.-	Klaus Hans, 8052 Zürich Tobler Elisabeth 8008 Zürich Vecci Elena 8055 Zürich Wüthrich Walter, 8142 Uitikon-Waldegg
45.-	Gattiker Caspar, 8047 Zürich		
40.-	Bauknecht Peter, 8057 Zürich		
30.-	Filas Leopold, 8008 Zürich Müller Max, 8051 Zürich Nikles Hans, 8052 Zürich Sidler Eugen, 8142 Uitikon-Waldegg Strauss Hans-Peter, 8049 Zürich Tanner Markus, 8044 Zürich		







## Vorstand

Müller Ing. HTL Heidwiesen 14	Max	Präsident  8051 Zürich	P 044 322 97 94  max.mu@bluewin.ch
Lienhard Förster, Gemeinderat Langackerstrasse 30	Fredy	Chef Techn. Kommission  8142 Uitikon Waldegg	P 044 493 15 61 G 044 491 69 79 alienhard@ethz.ch
Baruffol Affolternstr. 125	Rolf	Kassier, Adressariat 8050 Zürich	P 044 271 85 00 geroba@gmx.ch
Nägeli Rainstrasse 17	Markus	Aktuar 8143 Stallikon	P 044 461 21 41 m.m.naegeli@swissonline.ch
Wollenmann Grün Stadt Zürich, Beatenplatz 2 Postfach	Regina	Vertreter der Stadt Zürich  8001 Zürich	P 043 377 08 55  G 044 412 28 16 <u>regina.wollenmann@zuerich.ch</u>

## Ehrenpräsident

Kübler Karl Buchholzstr. 45 8053 Zürich

## Ehrenmitglieder

Kägi Ernst Bleulerstr. 7 8008 Zürich

## Rechnungsrevisoren

Brunner Lukas Pündtstr. 1 8047 Zürich  
Peter David Kellerweg 60 8055 Zürich

## Geschäftsstelle

VVZ  
Postfach 8178, 8036 Zürich

[www.vvzh.ch](http://www.vvzh.ch)

## Postcheck-Konto

80 - 2313 - 0